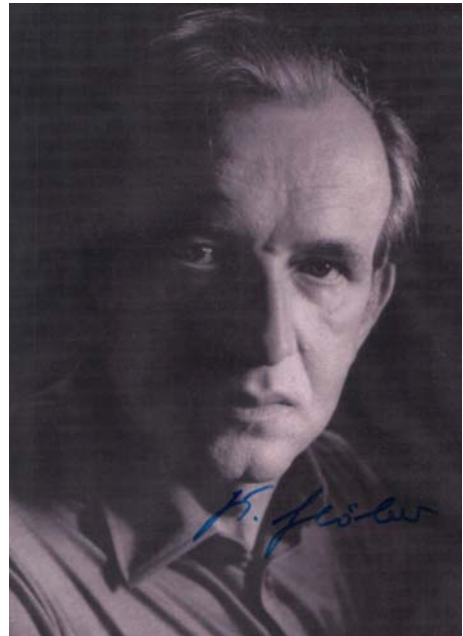


Gedenk-Veranstaltung

Einladung

zur Lesung
der Werke von

Bernhard Stöber
(1926 -1985)



Veranstalter und Initiator :

Sebastian Stöber

Luise-Hensel-Straße 6

46236 Bottrop

www.nuphaus.de

Sonntag
28. November 2010
15:00 Uhr
im Baudenkmal Nuphaus,
Luise-Hensel-Straße 6
46236 Bottrop

Bernhard Stöber wurde 1926 in Dortmund geboren. Von 1957 bis zu seinem Tod lebte er mit seiner Familie im Elternhaus seiner Frau Wiltrud, geborene Nuphaus, in der Luise-Hensel-Straße in Bottrop. Hauptberuflich Apotheker war er als Lyriker Mitglied der Literarischen Werkstatt Duisburg. Seine Gedichte sind in der **EDITION ILEX-Konzept** erschienen.

Mit dieser Lesung einiger seiner Gedichte, die zeitweise experimentell klingen, dann wieder von melancholischer Schwere durchwoben sind oder nachdenklich stimmen, möchten wir anlässlich seines 25. Todestages in feierlichem Rahmen an einen leidenschaftlichen Lyriker aus dem Ruhrgebiet erinnern.

Vorgetragen werden seine Gedichte von der Bottroper Autorin **Bettina Döblitz**.



Seit 2001 gehört sie der Literarischen Werkstatt Bottrop an und ist seit 2007 Mitglied der PROJEKTGRUPPE LITERATUR, RUHRGEBIET 2010

Die Begrüßungsworte spricht der



Bottroper Schriftsteller **Artur K. Führer**.

Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes, des Literaturpreises 'Hafiz', und seit 27 Jahren Mitglied im Deutschen Schriftstellerverband.

Dabei wird er an die gemeinsame Zeit erinnern, in der er und Bernhard Stöber literarische Weggefährten waren.



Musikalisch begleitet die Lesung am Flügel Kirchenmusiker und Musikpädagoge

Dr. Urban Schepers.

Besonders verbunden war er mit Bernhard Stöber durch einen gemeinsamen

Musikgeschmack. Sie führten viele inspirierende Gespräche über Lyrik und Musik. Gerade in den romantischen Kompositionen von Franz Schubert fand Bernhard Stöber seine in Lyrik ausgedrückte Melancholie, Schwere und Leidenschaft wieder.